



Edda und Dieter Ebeling, Inhaber des Harzer Feriengartens, sind begeistert vom Baumzelt.

FOTO: CHRIS WOHLFELD

# Schwebend schlafen

**TOURISMUS** Im „Harzer Feriengarten“ in Bad Suderode können Campingfreunde jetzt in einem Baumzelt übernachten.

VON PETRA KORN

**BAD SUDERODE/MZ** - Kein harter Boden, kein kalter Untergrund, keine Tiere, die hereinkrabbeln: Im „Harzer Feriengarten“ der Familie Ebeling in Bad Suderode können Campingfreunde jetzt gut eineinhalb Meter über dem Boden schwebend übernachten. Möglich ist das in dem neuen Baumzelt - möglicherweise dem ersten im Harz, sagt Edda Ebeling. Der Weg in die luftige Unterkunft, die zwischen drei Bäumen ihren Platz hat, führt über einen Baumstamm. „Aber wir haben auch Leitern“, sagt Dieter Ebeling mit einem Schmunzeln.

Die Idee für das neue Übernachtungsangebot im Freien hatte der Sohn des Ehepaares. „Unser Sohn ist Architekt. Er will immer mal was Neues“, sagt Edda Ebeling. Bei einem Urlaub in den Niederlanden habe er in einem solchen Zelt übernachtet. „Er meinte, es sei eine gute Ergänzung zum Camping. Wenn alle Plätze belegt sind, kann man hier gut ausweichen.“

Das Baumzelt besteht aus einem Boden, einer straff gespannten geräumigen Hängematte, auf der zwei Erwachsene oder ein Erwachsener und zwei

Kinder Platz finden. Auf ihm zu liegen, ist vergleichbar mit dem Liegen auf einem Trampolin, beschreibt das Ehepaar. Überspannt wird der Boden von einem Innenzelt aus feinmaschigem Netz. Darüber ist der Regenschutz, der bei schönem Wetter aber auch abgenommen werden kann. Vorhanden sind zwei Isomatten.

Neben dem Zelt selbst wurden zum „Aufbau“ drei stabile Bäume gebraucht, zwischen denen die schwebende Unterkunft mit Spanngurten gespannt werden kann. „Wir sind durch den ganzen Garten gerannt, bis wir drei schöne, stabile Bäume gefunden haben“, sagt Edda Ebeling lachend. Die Wahl fiel schließlich auf eine kleine Baumgruppe auf ei-

ner Fläche oberhalb der Teichanlage im Feriengarten. Sohn und Enkel bauten das neue Übernachtungsangebot auf. „Sie haben auch gleich eine Nacht darin geschlafen“, erzählt Edda Ebeling, die begeistert vom Baumzelt ist: „Ich war überrascht. Von hier oben hat man einen schönen Blick über den Teich.“

Die ersten Schlafgäste gab es übrigens schon: ein holländisches Ehepaar, das mit dem Fahrrad im Harz unterwegs war. Wie in jedem anderen Zelt, lässt sich auch in dem schwebenden das Gepäck verstauen. „Es ist mit bis zu 400 Kilogramm belastbar“, sagt Dieter Ebeling.

Die Ebelings können sich gut vorstellen, dass auch Familien das neue Angebot nutzen. Die Eltern können beispielsweise auf dem Campingplatz übernachten und die Kinder im Baumzelt. „Als besonderes Erlebnis“, sagt Edda Ebeling. Wie Dieter Ebeling ergänzt, werde jetzt getestet, wie das neue Angebot angenommen werde. Komme es gut an, könnten weitere Baumzelte folgen. „Bäume im Garten haben wir genug“, sagt er lachend und weist in die weiträumige Anlage.

„Bäume im Garten haben wir genug.“

**Dieter Ebeling**  
Harzer Feriengarten

» Informationen gibt es im Internet unter [www.feriengarten.de](http://www.feriengarten.de)